

Eitorf, den 06.09.2011

Amt 40 - Kultur, Marketing und Tourismus

Sachbearbeiter/-in: Jeannette Honnef

Bürgermeister

i.V. _____
Erster Beigeordneter

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Ausschuss für Kultur, Sport, Tourismus und Marketing 28.09.2011

Tagesordnungspunkt:

Gemeindebibliothek
hier: Projekt Onleihe und Zukunftskonzept

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Tourismus und Marketing beschließt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten, damit in 2012 vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung gemeinsam mit den Bibliotheken von Lohmar, Hennef und Siegburg das Projekt „Onleihe“ umgesetzt wird.
2. Die Verwaltung wird weiter beauftragt, in 2012 vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung ein zukunftsfähiges Renovierungs- und Gestaltungskonzept für die Gemeindebücherei erstellen zu lassen.

Begründung:

1. Ausleihe von digitalen Medien = Onleihe

Damit die Gemeindebibliothek Eitorf nicht nur in Bezug auf die Einrichtung, sondern auch auf die Medienausstattung nicht weiter den Anschluss verliert, ist die Teilnahme an dem Pilotprojekt „Onleihe“ im Rhein-Sieg-Kreis unter Federführung der Stadtbibliothek Lohmar in 2012 geplant. Die Teilnahme am Projekt hätte den Vorteil, dass durch die in Aussicht gestellte finanzielle Unterstützung des Projekts durch das Land Nordrhein-Westfalen 50 % weniger Kosten für die Ersteinrichtung anfallen würden.

Was bedeutet Onleihe?

Die Onleihe ist ein digitales Medienangebot (E-Books, E-Paper, E-Videos, E-Musik etc.) der teilnehmenden Bibliotheken, auf das über das Internet von zu Hause aus zugegriffen werden kann, sofern sich der Bibliotheksnutzer hierfür hat registrieren lassen. Zurzeit bieten schon über 200 Bibliotheken in

Deutschland, Österreich und der Schweiz ihren Nutzern eine digitale Ausleihe an.

Der Bibliothekskunde hat von überall und zu jeder Zeit Zugriff auf das Angebot „seiner“ örtlichen Bibliothek, sofern ein Internetzugang verfügbar ist. Eine Rückgabe der ausgeliehenen E-Medien ist nicht mehr nötig, da die Lizenz automatisch nach Ablauf der Leihfrist endet. Es entstehen somit auch keine Versäumnisgebühren und das aufwändige Nachhalten und Anfordern der Rückgabe entfällt. Der geplante Bibliotheksverbund im Rhein-Sieg-Kreis wird einen gemeinsamen E-Medienpool bilden. Den Bestandsaufbau sprechen die beteiligten Bibliotheken ab.

Wie funktioniert Onleihe?

Der Bibliotheksnutzer lädt sich nach Anmeldung mit seinen persönlichen Daten per Mausklick das gewünschte Medium z.B. auf seinen PC oder sein Smartphone. Während der Leihfrist können die Medien beliebig oft verwendet werden – auf dem PC, geeigneten MP3-Playern, E-Book-Readern oder Smartphones (z. Zt. I-Phone, I-Pad).

Der Ausleihvorgang



Die Onleihe vollumfänglich nutzen können alle, die einen PC ab Windows 98 SE nutzen, ebenso die Apple-Nutzer. Man benötigt lediglich einen Media Player (9 oder höher), einen Adobe Reader (7.0 oder höher) und einen Internetzugang. Für Audio- oder Video-Downloads empfiehlt sich eine Internet-Breitbandverbindung mittels DSL. Folgende Formate werden derzeit verwendet: Pdf (E-Books und -Paper), WMA (digitale Hörbücher, Musik), WMV (digitale Videos).

Die E-Medien haben den Vorteil, dass sie rund um die Uhr zuhause und unterwegs einen Zugang zu Informationen und Unterhaltung bieten. Sie beinhalten auch einige Möglichkeiten, die es bei gedruckten Büchern und Zeitschriften nicht gibt. So können E-Books zum Beispiel gezielt nach Begriffen durchsucht oder mit Anmerkungen versehen werden, ohne das Medium zu beschädigen.

Es folgt eine Kostenübersicht. Die Beträge sind aus Angaben der drei schon feststehenden Teilnehmern des Onleihe-Projekts (Hennef, Lohmar, Siegburg) abgeleitet und verstehen sich **je Teilnehmer**:

	Einmalige Investition/ Gesamt	Einmalige Investition/ je Bibliothek	Jährliche Kosten/ Gesamt/	Jährliche Kosten/ je Bibliothek
Implementierung	10.600,00 €	3.534,00 €		
Betriebskosten			8.400,00 €	2.800,00 €
Medienerstbestand, Bestandsaufbau	30.000,00 €	10.000,00 €	4.500,00 €	1.500,00 €
DiViBib-Schnittstelle	4.788,00 €	1.596,00 €	957,50 €	320,00 €
Schulung für Medienshop und DiViBib Portal	952,00 €	318,00 €		
Anschaffung von Geräten (z.B. iPad)	1.500,00 €	500,00 €		
Werbematerial	500,00 €	167,00 €		
Gesamt	48.340,00 €	16.115,00 €	13.857,50 €	4.620,00 €
Landesmittel (50%)	24.170,00 €	8.057,50 €		
Eigenanteil (50%)	24.170,00 €	8.057,50 €		

Die Kosten für Implementierung, Medienerstbestand, Betriebskosten und die DiViBib-Schnittstelle fallen unabhängig von der Anzahl der teilnehmenden Bibliotheken am Projekt an. Die anderen Kosten reduzieren sich entsprechend der Zahl der teilnehmenden Bibliotheken. Für den Fall einer Teilnahme entstünden der Gemeinde Eitorf daher einmalige Investitionskosten von ca. 8.000 € und laufende Kosten von ca. 4.600 € p.a. Letztere können zumindest in gewissem Umfang durch geringeren Aufwand bei der Beschaffung herkömmlicher Medien und ggf. zusätzliche Entgelte im Erwachsenenbereich aufgefangen werden.

Mit Einführung der Onleihe würde für die Gemeindebibliothek Eitorf nicht nur eine neue Zielgruppe erreicht werden können. Insbesondere würde damit der unvermeidbar wachsende Trend zu E-Medien aufgefangen und die Bücherei attraktiv und zukunftsfest gemacht werden können. Die Zukunft gehört den digitalen Medien und zukünftig wird sicherlich keine Bibliothek mehr an diesem Angebot vorbeikommen. Auf diese Weise kann auch mit den neuen Medien der Auftrag der Bücherei, das Lesen preiswert zugänglich zu machen, erfüllt werden. Die Teilnahme in 2012 würde durch die 50% Landesförderung eine günstige Gelegenheit bieten, mit diesem neuen Angebot zu starten.

Wünschenswert wäre daneben auch die Anschaffung von einigen E-Book-Readern, die mit wechselndem Inhalt versehen an die Kunden verliehen werden könnten.

2. Renovierungskonzept für die Gemeindebibliothek Eitorf

Nicht erst durch die im Frühjahr durchgeführte Kundenbefragung wurde deutlich, dass die Kunden nicht nur mehr aktuelle Medien in ausreichender Menge, sondern auch eine zeitgemäßere Ausstattung der Gemeindebibliothek wünschen.

Viele Kunden bezeichnen die Bibliothekseinrichtung als veraltet und ungemütlich. Sicher ist: Zum längeren Aufenthalt oder gemütlichem Schmökern lädt die Bibliothek derzeit nicht ein. Die Bibliotheksnutzer suchen sich ihre Medien aus und verabschieden sich dann sehr schnell wieder.

Seit dem Umzug der Bibliothek in die Siegstraße Anfang 1982, wurde außer in der Kinderabteilung (2003) keinerlei Erneuerung der Möblierung vorgenommen. Die Regale der Romanabteilung stammen sogar noch aus der Zeit lange vor 1982. Es mangelt an gemütlichen Sitzgelegenheiten, an modernen Arbeitsplätzen für Schüler und an einer Zeitschriftenecke mit der Möglichkeit, Getränke zu sich zu nehmen - von einem separaten Veranstaltungsraum ganz zu schweigen.

Einen besonders traurigen Anblick bietet der Teppichboden aus braunem Filz. An vielen Stellen ist er so abgenutzt, dass er zum Teil mit grünem (!) Filz ausgebessert werden musste. Alle Versuche in der Vergangenheit die Verlegung eines neuen Teppichbodens zu erreichen, scheiterten bisher an der Ausweisung eines entsprechenden Haushaltstitels. Dennoch erscheint der Handlungsbedarf dringend. Nach einer ersten Schätzung würde die Erneuerung der 300 qm Teppichboden rd. 18.- 20.000 € Kos-

ten verursachen.

In dem Zusammenhang ist es dann aber mehr als zweckmäßig, ein zeitgemäßes Gestaltungskonzept aufzustellen, das Farbgebung, Raumaufteilung, Möbel usw. ganzheitlich auf ein attraktives und angenehmes Erscheinungsbild ausrichtet. Dieses ist ein wesentlicher Faktor dafür, dass die gewünschten Zielgruppen für den Bildungs- und Sozialauftrag einer Gemeindebücherei auch nachhaltig erreicht werden. Ein erster Vorschlag zur (Neu-) Einrichtungsplanung von der Bibliothekseinrichtungsfirma EKZ ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt. Die Aufstellung eines solchen Konzepts würde geschätzt ca. 3.000 € in Anspruch nehmen, die allerdings nur ausgegeben werden sollten, wenn Einigkeit darüber besteht, es mit voraussichtlich ca. 70.000 € Kosten in der Folge dann auch umzusetzen.

Was den Bodenbelag betrifft, soll dieser noch in 2011 aus Mitteln der Gebäudeunterhaltung erneuert werden.